



Vereinsnachrichten

Folge 4/2002

Mit den nachstehenden Zeilen wünscht der Vereinsvorstand allen seinen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im Neuen Jahr!

Adventspruch

Schenke groß oder klein,
Aber immer gediegen!
Wenn die Bedachten die Gaben wiegen,
Sei dein Gewissen rein.

Schenke herzlich und frei!
Schenke dabei
Was in dir wohnt
An Meinung, Geschmack und Humor,
So daß die eigne Freude zuvor
Dich reichlich belohnt.

Schenke mit Geist und ohne List!
Sei eingedenk,
Daß dein Geschenk
Du selber bist!

Joachim Ringelnatz

--- o0o --- o0o --- o0o --- o0o --- o0o ---

Es ist an der Zeit, unsere Mitglieder zu den letzten Vereinsveranstaltungen im heurigen Jahr herzlich einzuladen:

1. Dr. Paul Traxler erzählt über Favoriten

Favoriten, der namensgebende Bezirk für unseren Verein, dessen Wurzeln im 10. Bezirk liegen, ist ein relativ junger Bezirk von Wien. Er hat aber eine sehr interessante Geschichte, besonders mit sozialen, aber auch kulturellen und historischen Aspekten. Über all die Dinge erzählt uns der profunde Kenner des Bezirkes Dr. Paul Traxler am **Montag, 18.11.2002** um 18 Uhr 30 im traditionsreichen Heurigenrestaurant „Zum Werkelmann“ im Böhmisches Prater. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein kann der aufgestaute Hunger gestillt werden.

2. Unsere Wanderung im Advent am 30.11.2002

Nachdem im Vorjahr der frühere Termin um 14 Uhr 30 gut angekommen ist, wollen wir es heuer wieder so halten. Wir treffen einander daher zu obiger Zeit zur Aufnahme von „Flüssignahrung“ wieder am Parkplatz Lohnsteinstraße/Perchtoldsdorfer Heide und wandern dann über die Hochstraße zum Franz Ferdinand Schutzhaus am Parapluiberg. Für uns ist die „Terrasse“ ab 15 Uhr 30 reserviert, wobei diesmal auf mehrfachen Wunsch open end vorge-

sehen ist. Da wir die Wanderung bei jedem Wetter machen ist zweckmäßige Adjustierung angeraten.

3. Unsere Weihnachtsfeier am 15.12.2002

Gegenüber dem Vorjahr ist heuer bei unserer Weihnachtsfeier manches neu. Da ist erstens der Termin: der 15.12. ist ein Sonntag, zweitens der Beginn: diesmal aus Rücksicht auf Kinder und Berufstätige ist er bereits um 17 Uhr (Einlass ab 16 Uhr), drittens der Ort: es ist dies der Saal des Heurigen „Weinlaube Oberlaa“ in der Segnerstraße 10, 1100 Wien und viertens: Änderungen im Ablauf des festlichen Teils.

.Die Zufahrt mit dem Auto erfolgt am besten ab dem Kreisverkehr in der Laaer Berg-Straße in der Friedhofstraße bis zum Friedhof (Parkplatz) oder noch ein kleines Stück weiter. Rechts ist in wenigen Schritten das Lokal erreicht.

Traditionellerweise gibt es anschließend an den festlichen Teil ein warmes Buffet, dessen Kosten der Verein für seine Mitglieder übernimmt. Getränke davor und danach sind jedoch selbst zu begleichen.

Der Vereinsvorstand würde sich freuen, bei jeder dieser letzten Veranstaltungen im Jahr eine stattliche Teilnehmerzahl begrüßen zu können!!!

Beitragszahlung mittels Erlagschein

Da das Jahresende naht und manche unserer Mitglieder den Beitrag mit Erlagschein zahlen wollen, wird unsere Bankverbindung gerne bekanntgegeben:

Erste Österreichische Sparkasse, Kontonummer 034 – 38 – 929

Die Kontonummer befindet sich auch im Impressum der Vereinsnachrichten.

Die Vereinsnachrichten

Wie schon angekündigt werden diese Vereinsnachrichten alle Mitglieder in der bisherigen Form erhalten. Alle jene, von denen E-Mail-Adressen bekannt sind, erhalten diese zusätzlich per mail und ab dem nächsten Jahr voraussichtlich nur mehr in dieser Form. Wenn es diesbezüglich Wünsche gibt oder manche neu in die E-Mail-Liste kommen wollen, so wird um Info an gi.heriszt@aon.at gebeten.

Der 8. Favoritner Jedermann-10-Kampf

Unser Motto

Laufen,
statt immer zu hetzen
Springen,
statt in die Luft zu gehen
Werfen,
statt alles hinzuschmeißen

hat wieder viele Athleten und viele Helferinnen und Helfer angelockt.

Trotz (oder wegen) des Oktober-Termins war neuerlich ein Teilnehmerrekord zu verbuchen. Bei 258 Anmeldungen waren es schließlich **198** Sportlerinnen und Sportler, die bei unserem 10-Kampf in die Punktwertung kamen.

Dazu kamen noch rund 70 Kinder, die trotz widrigster Bedingungen viel Freude an der Bewegung zeigten und unseren Dreikampf dem Fernseher, Computer oder Game Boy den Vorzug gaben. Näheres dazu von Birgit und Leo gleich im Anschluss.

Im Namen des gesamten Organisationsteams darf ich auch an dieser Stelle ein **HERZLICHES DANKESCHÖN** an alle richten, die diesmal wieder mitgeholfen haben, unserem 10-Kampf die persönliche Note zu geben, die so viele schätzen und uns auch immer wieder in verschiedenster Form mitteilen.

Allen, die nicht wissen, was ich damit meine, rate ich dringend, im nächsten Jahr mit dabei zu sein. Es ist nie zu spät!

Euer Orgi-Team

Kinder, Kinder, Kinder,.....

Es war vor acht Jahren, dass sich einige Leichtathletikbegeisterte zusammaten den Favoritner Jedermannzehnkampf ins Leben zu rufen. Und es war auch vor acht Jahren, dass einige Jungmütter und –väter mit ihren Kindern begannen, in spielerischer Form und wenn es die Zeit zwischen den Organisationsarbeiten erlaubte, auf den Sportanlagen verschiedene Bewerbe durchzuführen.

Zuerst fand das sogenannte Spielefest statt. Ein locker organisiertes und dem damaligen Alter unserer Kinder angepasstes Spielen, dem sich auch immer mehr Kinder von teilnehmenden Athleten anschlossen. Schon damals gab es Urkunden und jede Menge Spaß für alle Teilnehmer.

Und die Kinder wurden größer, stellten andere Ansprüche, wollten genauso wie die Großen verschiedene leichtathletische Disziplinen ausprobieren. Kein Problem, der Kinderdreikampf war geboren. Die klassischen Schuldisziplinen 60m-Lauf, Weitsprung und Schlagballwurf setzten sich durch. Der Zustrom an jungen Teilnehmern wurde und wird immer größer, über siebzig Kinder und Jugendliche haben heuer trotz zeitweise mäßigem Wetter teilgenommen und waren mit großer Begeisterung dabei. Um dieser Teilnehmerzahl gerecht zu werden, muß das Starterfeld in zwei Gruppen geteilt und die Bewerbe mit dem Zehnkampf abgestimmt werden.

Nach der Anmeldung am Samstag ist es am Sonntag endlich so weit. Die jungen Teilnehmer werden mit Wettkampfleibchen und Startnummern ausgestattet und dann geht's los. Die Anspannung vor dem 60m-Lauf ist groß. Bahnverteilung, Start und Wiedererkennen der Läufer auf der Videoaufzeichnung der Zeitnehmung verlangt von allen Beteiligten höchste Konzentration.

Nachdem der Einstieg geschafft ist, werden die beiden anderen Disziplinen mit Routine erledigt. Jetzt gibt's die verdiente Siegerehrung – wir haben nur Sieger - mit Urkunden und Medaillen, mit Wettkampfsackerln und jeder Menge Spaß beim Vergleichen der Leistungen.

Mit dem Erfolg der Veranstaltung kommen weitere Ideen. Das Interesse, besonders bei den älteren der Jungen, andere Disziplinen auszuprobieren ist durchaus vorhanden und stellt eine Herausforderung für die Organisatoren dar.

In diesem Sinne hoffen wir auch nächstes Jahr wieder viele Kinder begrüßen zu können und warten mit Freude auf die Entwicklung unserer kleinen Athleten.

Birgit und Leo

Ergebnisse unserer Wettkämpfer beim Jedermann-Zehnkampf

Bei den Senioren erreichte Martin Lechner mit 2945 Punkten den 6. Platz von 22 gewerteten Athleten und in der Allgemeinen Klasse gab es schöne Erfolge für Christoph Hye mit 3947 Punkten und dem 13. Platz, sein Bruder Raimund Hye erreichte mit 3862 Punkten den 17. Platz, weiter dann Gernot Kleinberger mit 3649 Punkten am 24. Platz, Christian Pecuch mit 3465 Punkten am 30. Platz und Michael Scherz mit 2585 Punkten am 60. Platz bei 136 gewerteten Wettkämpfern.

Bei den Kindern traten 21 Kinder unseres Vereins an und zwar Gerhard Lechner, Gerald, Bettina und Matthias Bruckbeck, Jutta Heriszt, Stephan, Markus und Katja Kleinberger, Lukas, Matthias und Pauli Friess, Felix und Fabian Traxler, Lisa, Lukas und Daniel Poterpin, Markus Thüringer, Amanda und David Swoboda sowie Simon und Christoph Rajchl.

Ein neuer und großer Turnsaal für die Dienstag-Riege

Nach weiteren Turbulenzen mit dem Turnsaal in der Ensleinschule (der ab Anfang September zugesagte Turnsaal war immer noch Baustelle) und einem Intermezzo beim Club Danube gab es dank gut nachbarschaftlicher Kontakte von Sepp Stadlbauer zum Schulwart eine Möglichkeit, den neuen und wesentlich größeren Turnsaal in der Ensleinschule zu bekommen, allerdings am Mittwoch. Da die Entscheidung spontan erfolgen mußte, wurde nach Umfrage entschieden, diese Gelegenheit zu nutzen und das Turnen ab sofort auf Mittwoch zu verlegen. Seit Mitte September sind wir nun im neuen Turnsaal, der wesentlich größer als der alte ist, einen sehr guten Boden und eine gute Akustik hat. Da auch ein nettes Lokal für die Zeit nach dem Turnen gefunden wurde, ist nun das einzige „Problem“ die Bezeichnung der jetzt am Mittwoch turnenden Dienstag-Riege.

Tradition verpflichtet

Erster Dienstag im September: Grillabend der Dienstag-Riege bei Fredi. Diese Tradition wurde natürlich auch heuer fortgesetzt, Fredi hat uns alle eingeladen und wer möchte schon die bekannt guten Spareribs, die gepflegten Getränke diverser Grade und natürlich einen gemütlichen Abend im Freundeskreis und das gleich nach der Sommerpause auslassen. Natürlich war der Besuch dementsprechend gut, der Hunger und Durst sehr groß und niemand kannte Mitleid mit den Finanzen des Gastgebers. Das einzige, was nicht gepasst hat, waren die vielen Gelsen, die nach kurzer Zeit einfielen. Aber auch dieses Problem konnte Fredi bravourös lösen: ungezählte Gelsenlichter (manche sagten zwar „Landefeuier für Gelsen“) und die Verlagerung in einen gedecktem Raum brachten Abhilfe. Wie immer dauerte es einige Zeit bis sich die Letzten verabschiedeten, aber alle freuen sich schon auf die Fortsetzung der Tradition im nächsten Jahr. Für den heurigen schönen Abend aber nochmals ein Dankeschön an Fredi!

JOCHBERG 25.9. – 1.10.2002

Die Quartiermacher, Biereinkäufer, Weinschlepper, kurz alle, die schon am Mittwoch angereist waren, übten sich donnerstags im „Positiv-Denken“. So fanden sie ihre Wanderung im tief verschneiten Herbstwald einfach super.

Dies liess sich am Freitag nicht wiederholen. Es schüttete heftig und ziemlich weit hinauf. Die Flucht nach Osttirol brachte eine recht sonnige Wanderung von Hopfgarten nach Ratzel, während Pauli (in Begleitung des Chefkochs und dessen Helfers) in Innsbruck nach schuldigen Apothekern fahndete. Nur unsere 2 Horsteln konnten sich die Abfahrt ins Tal in einer Privatseilbahn leisten, wofür jeder mehr als 2 Euro verjuxte. Und abends gabs beim Kehrer einen Beisstest, den nur wenige bestanden.

Am Samstag lockten die Umbalfälle. Bei herrlichem Wetter liessen wir uns von garstigen Nassschneelawinen nur 5 Minuten vor der Clarahütte zur Umkehr zwingen. (Sie war nämlich bierlos, weil geschlossen!). Dafür gab es abends „das grosse Fressen“. Der beeindruckend lange, knusprige Schweinsbraten unseres Hobbykoches Alfred wurde samt Knödeln, Kraut und Geselchtem fast vertilgt. Unglaublich!

Und Sonntag: Hoamrärer und Kaiserschmarrer trennten sich. Letztere fanden beim wieder schneefreien, aber ordentlich eingegatschten Toni ein herrliches Sonnenplutzerl.

Montag: Ellmauertor ! Wie erhofft, hatten die Bayern und Piefkes einen Weg im hüfthohen Schnee ausgetreten. Aber steil mit hohen Trittstufen in praller Sonne. Wer da - statt viel Tee - nur 1 Bier eingepackt hatte, war ein armer Hund. Aber in der Gaudeamushütte, wohin uns Ferdinand einholte, war jeder Durst bezwingbar.

Dienstag: Aufräumen, Spaziergang am Pass Thurn und dann der Sehnsucht nach.....!!

Apropos: Paulis Eier waren wieder einmal die besten !!

HS

Aus unserer Gemeinschaft

Nachträglich noch einige besondere Leistungen, die im Sommer von einigen unserer Mitgliedern erbracht wurden:

- **Edith Buchta** und **Zlata Fuchs** von der Mittwoch-Damenriege befuhren den Murradweg (rund 380 km mit Abstechern) in 4 Tagen. Allerhand die beiden!!!
- **Dr. Helmut Schmid** und **Ing. Ferdinand Mandl** von der Dienstag-Männerriege hatten noch Größeres vor: Sie waren mit dem Rad 14 Tage in Sardinien unterwegs und legten dabei rund 950 km und 15 000 Höhenmeter zurück. Auch sie sind gut und wohlbehalten an ihr Ziel gekommen. Bravo!!!

Tolle Leistungen erbrachte auch **Christoph Hye** bei den Wiener Schülermeisterschaften in Leichtathletik. So wurde er Wiener Schülermeister seiner Altersklasse im Kugelstoßen (6 kg) mit 11,25 m und Vizemeister im 100 m-Lauf mit 12,9 Sekunden. Überdies wurde er mit seiner Mannschaft Sieger eines internationalen Fußballturniers beim Europäischen Schulsportfest! Wir gratulieren ihm zu diesen hervorragenden Platzierungen!!!

Noch vor der ersten Turnstunde der Mittwoch-Damenriege gab es im September bei **Brigitte M.** in Neulengbach einen ausgiebigen Plaudertag bei Kuchen und Kaffee am Nachmittag und einen netten Abend mit Grillmeister Horst.

Runde und halbrunde Geburtstage im 1. Halbjahr 2003 feiern:

Michael Edthofer	7.1.
Mag. Martin Traxler	18.1.
Franziska Smetana	19.1.
Caroline Zeller	30.1.
Dipl.Ing. Dr. Gernot Salzer	18.2.
Dipl.Ing. Reinhard Schmid	12.3.
Ing. Inge Heriszt	9.4.
Maria Stadlbauer	24.4.
Dr. Franz Prasch	29.4.
Annette Heriszt	13.5.
Ing. Horst Heriszt	14.5.
Sabine Pechacek	17.5.
Fiona Redl	11.6.

Terminkalender

18.11.	Dr. Paul Traxler erzählt über Favoriten	}	
30.11.	Adventwanderung	}	Einladung im Blattinneren
15.12.	Weihnachtsfeier	}	
18. – 20.12.	letzte Turnstunden in 2002		
ab 8.1.2003	erste Turnstunden im neuen Jahr		
3.-7.2.	Semesterferien, kein Turnbetrieb!		


Unsere Turnzeiten und Turnplätze

- Mittwoch 19.00 – 20.00 Uhr Volleyball für Männer
20.00 – 21.00 Uhr Konditionsturnen/Gymnastik für Männer
Wo? Ensleinplatz, 1100 Wien, neuer großer Turnsaal
- Mittwoch 18.00 - 18.45 Uhr Kinderturnen
19.30 – 20.30 Uhr Konditionsturnen/Gymnastik für Frauen
Wo? Absberggasse 51, 1100 Wien, 2.Stock
- Donnerstag 18 – 19.45 Uhr Hallenfußball für Junioren
19.45 – 20.45 Uhr Yoga für Junge und Junggebliebene
Wo? Jagdgasse 23, 1100 Wien, Eingang in der Pernerstorfergasse
- Freitag 18 - 20 Uhr Volleyball für alle
Wo? Rundhalle Jura Soyfergasse, 1100 Wien

An schulfreien Tagen ist kein Turnbetrieb!

Medieninhaber und Herausgeber:

STW Favoriten, p.A. Mag. Christian Swoboda
Fischzauseile 3, 2442 Schranawand
<http://members.surfeu.at/jedermannzehnkampf>
E-Mail: Jedermannzehnkampf@surfeu.at
Bank: Erste Österreichische Sparkasse
Kontonummer 034 – 38-929
VR 1008986

ALFRED LÖSCHENBRAND  G.m.b.H.
KAROSSERIE-FACHBETRIEB
1110 WIEN, HALLERG. 5-12 · EYZINGG. 7-9 TEL. 749 82 83, FAX 749 40 72



- Rahmenrichtsystem 1. alle Typen
- Neu- u. Umbauten
- Sonderlackierungen
- Windschutz- u. Auspuff-Solofservice
- Anhangervrichtungen
- Restaurierung von Oldtimern
- Mietwagenbereitstellung
- Alle Versicherungserledigungen

optiker
STREITER
1100, Quellenstr. 30
Tel. 602 44 46

Alpina-Schi- und Sportbrillen
mit Ihrer Glasstärke!
Sportkontaktlinsen!

Wienerfelder Schenke

Fa. Hofbauer
1100 Wien, Neubreichg. 139
Tel. 01/615 99 60
Täglich von 10.00 bis 23.00 Uhr
geöffnet.

